

Girl's Day bei Bally Wulff Entertainment am 14. April 2011

Im Rahmen des bundesweit durchgeführten "Girl's Day, Mädchen Zukunftstag" öffnete auch Bally Wulff Entertainment jungen Schülerinnen für einen Tag die Tore. Bereits wenige Tage nach der Ankündigung auf der offiziellen Seite www.girls-day.de waren die 10 angebotenen Plätze ausgebucht – das Interesse an den technischen und kreativen Berufen bei Bally Wulff offensichtlich sehr groß.



Am Veranstaltungstag waren zur Startzeit um 10 Uhr alle Mädchen pünktlich im Hause. Mit einer kurzen Führung durch wichtige Fertigungsstationen wurde den 15-/16-Jährigen die Vielfalt der Arbeitsprozesse bei der Herstellung eines Automaten vermittelt. Vor allem die moderne SMD-Bestückung der Platinen faszinierte die jungen Leute, die noch nie einen solchen automatischen Produktionsprozess gesehen haben. Dass diese Maschine natürlich vorher exakt programmiert werden muss, damit sie die richtigen Teile an die dafür vorgesehene Stelle der Platine platziert, veranschaulichte sehr bildlich den unverzichtbaren Beruf des Programmierens.



Doch Zahlen und Mathematik war in der Gruppe nicht ganz das Lieblingsthema, und so entsprach der Besuch der Grafik-Abteilung im Entwicklungsbereich doch mehr den Erwartungen der quirligen Schülerinnengruppe. Hier war alles

bestens von der Grafikerin und Illustratorin Britta Hoyer für einen anschaulichen Kurzlehrgang vorbereitet. An den Fragen der Mädchen konnte man schon erkennen, dass Gestalten mit Grafik- oder Bildbearbeitungsprogrammen bereits von einigen praktiziert wird. Das moderne Equipment von Frau Hoyer und ihre Professionalität und Schnelligkeit am Wacom Cintiq 21“ Grafik-Tablett machten allerdings klar, was man in diesem Job können muss und was für Anforderungen in diesem zukunftssträchtigen Besuch gestellt werden.

In der anschließenden Gesprächsrunde erfuhren die Mädchen noch mehr über das Thema Grafik sowie weitere Ausbildungsmöglichkeiten. Dazu hat dann die Leiterin des Personalbüros und Verantwortliche für die Azubis, Birgit Pitzius, die Bedingungen aufgezeigt, die für einen erfolgreichen Start als Azubi notwendig sind.

„Der Girl's Day ist eine fantastische Einrichtung, unbekannte Berufe einmal hautnah zu erleben, ein Tag, der von den Mädchen auch intensiv wahrgenommen wurde. Im kommenden Jahr werden wir wieder dabei sein“, schloss Bernhard Eber am Ende der Veranstaltung ab, „denn wie sollen junge Menschen sonst erfahren, welche Berufsvielfalt bei uns geboten ist“.

Weitere Informationen:

www.girls-day.de

www.girls-day.de/Maedchen/Zukunft_Beruf/Girls_Work

http://www.girls-day.de/Service/Girls_Day_Podcast

Dankeschreiben der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen

